



Feldbach – Hombrechtikon – Stäfa, Zürichsee

● T1
 🕒 02:00 h
↔️ 7.7 km
↗️ 207 m
↘️ 220 m
✔️ Mar–Nov

Schöne Wanderung von Feldbach am Zürichsee via Hombrechtikon im Zürcher Oberland nach Stäfa auf dem Zürichsee-Rundweg. Highlights: Aussichtspunkt Risi mit Top-Feuerstellen, schöne Restaurants und das kleine, interessante Risitobel mit Einblick in die Erdgeschichte. Und zum Schluss bietet sich die Möglichkeit, die Wanderung mit einer Schifffahrt abzuschliessen.

Highlights ✔️

- Aussichtspunkt Risi mit Top-Feuerstelle
- Restaurants an toller Lage
- Aussicht auf den Zürichsee und in die Berge
- Risitobel mit Einblick in die Erdgeschichte

Start	📍	Feldbach	🚗
		426 m.ü.M.	
00:20 h	○	Langenriet	
		451 m.ü.M.	
00:50 h	○	Widmen	
		501 m.ü.M.	
01:15 h	○	Restaurant Frohberg	🍴
		515 m.ü.M.	
01:25 h	○	Restaurant Aberen	🍴
		527 m.ü.M.	
01:35 h	○	Risi	🔥
		560 m.ü.M.	
Ziel	●	Stäfa	🚗 🚢 🍴 🏠
02:00 h		412 m.ü.M.	



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der **Bahnhof Feldbach** am **Zürichsee**. Von dort folgt man immer dem **Wegweiser Zürichsee-Rundweg Nr. 84** in Richtung **Stäfa**. Der Weg führt auf einer **Brücke** über die Bahngleise, dann auf der Teerstrasse bergauf an Weinreben vorbei. Beim Wegweiser **Langenriet** gehts auf den Wanderweg. Abwechselnd über schöne Feld- und Kieswege und Teersträsslein wandert man durch ländliches Gebiet mit stellenweise schöner Aussicht auf den Zürichsee mit Rapperswil, dem Damm und auf die Inseln Ufenau und Lützelau. Bei **Hombrechtikon** befindet man sich bereits im Zürcher Oberland. Unterwegs kommt man auch an einem typischen Längsflarzh-Haus, auch «Tätschdachhuus» genannt, vorbei. Der ureigenste Zürcher Oberländer Haustyp.

Weiter gehts der Route **Zürichsee-Rundweg Nr. 84** folgend, durch kleine Waldpassagen und über Wiesen, dann wieder auf einem Feldweg oberhalb des **Turpenweid Weiher** vorbei. Unterwegs bieten viele **Infotafeln** Interessantes über Flora und Fauna in dieser Gegend. Beim **Restaurant Frohberg** (+41 44 926 15 50) bietet sich bei herrlicher Aussicht auf den Zürichsee eine erste Einkehrmöglichkeit. Von dort ist es nicht mehr weit bis zur **Spiisbeiz Aberen** (+41 44 926 11 31), mit grosser Sonnenterrasse und ebenfalls mit Blick auf den Zürichsee.

Vom Restaurant Aberen gehts hinauf zum schönen **Aussichtspunkt Risi**. Hier hat man den höchsten Punkt der Wanderung erreicht. Auf der grosse Wiese mit **Top-Feuerstellen**, bereitgestelltem Holz, WC, Brunnen und einem Tisch mit Sitzbänken, lässt es sich Verweilen. Die tolle Aussicht bietet nicht nur einen herrlichen Blick auf den Zürichsee, sondern bei klarem Wetter auch in die Berge mit ua. Speer, Etzel, Rigi und Pilatus. Eine **Panoramatafel** veranschaulicht die zu sehenden Berggipfel.

Von Risi gehts im Wald hinab durchs **Risitobel** mit Einblick in ein kleines Stück Erdgeschichte. Gesteine der Süsswassermolasse, die vor 17-12 Millionen Jahren entstand, mit wechselnden Lagen von Nagelfluh, Sandstein und Mergel, werden hier sichtbar.

Nach dem Risitobel gehts in verwickelten Gassen hinab durch **Stäfa**, bis man schliesslich beim **Bahnhof Stäfa** ankommt. Nicht weit davon befindet sich die **Schiffstation**, wo man die Wanderung mit einer Schifffahrt abschliessen kann. Schiffsverbindungen etwa mit dem Shuttle nach Wädenswil oder auf der grossen Seerundfahrt, zum Beispiel nach Zürich Bürkliplatz.

Infos



Ausgangspunkt

Feldbach – Bahnhof

Endpunkt

Stäfa – Bahnhof

Verpflegung

Restaurant Frohberg, +41 44 926 15 50, frohberg-staefa.ch
Spiisbeiz Aberen, +41 44 926 11 31, aberen.ch



Feldbach – Hombrechtikon – Stäfa, Zürichsee

